



Stellenausschreibung:

Berater*in (m/w/d) für die Beratungsstelle BackUp

Wir suchen zum 1. April 2023 eine*n neue*n Berater*in für unser Team. Die ausgeschriebene Stelle hat einen Stellenumfang von 20 Wochenstunden und ist aufgrund der Fördersituation bis zum 31.12.2024 befristet. Eine Weiterbeschäftigung wird angestrebt.

Der zivilgesellschaftliche Verein „BackUp-ComeBack, westfälischer Verein für die offensive Auseinandersetzung mit dem Rechtsextremismus e.V.“ (www.backup-comeback.de), wurde im Juni 2013 in Hamm gegründet. Der Verein mit Sitz in der Dortmunder Innenstadt hat Anfang 2014 die Trägerschaft für die Beratungsstelle BackUp (www.backup-nrw.org) übernommen, die Ende 2011 ihre Arbeit begonnen hat.

BackUp unterstützt und begleitet im Raum Westfalen-Lippe direkt und indirekt Betroffene von extrem rechter, rassistischer, antisemitischer oder anders menschenfeindlich motivierter Gewalt. Sie orientiert sich an den Bedürfnissen der Betroffenen und unterstützt sie bei der Bewältigung der Angriffsfolgen. Sie stärkt die Perspektiven der Betroffenen und sensibilisiert für diese in der Öffentlichkeit.

Das multiprofessionelle BackUp-Team besteht aktuell aus sieben Personen. Neben der Beratungsarbeit dokumentieren wir (gemeinsam mit der Opferberatung Rheinland) im Rahmen des Monitorings rechte Gewalttaten in NRW. Darüber hinaus bringt BackUp Anliegen aus der Beratungsarbeit in gesellschaftspolitische Diskurse ein.

Das NRW-Ministerium für Kultur und Wissenschaft, das Bundes-Ministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (im Rahmen des Programms „Demokratie leben!“) sowie die Stadt Dortmund fördern unsere Beratungsstelle.

Ihr Aufgabengebiet:

- ❖ Psycho-soziale Beratung, Unterstützung & Stärkung von Betroffenen rechter Gewalt sowie deren soziales Umfeld
- ❖ Informationsvermittlung zum Ablauf des Strafverfahrens, zu Rechten und Pflichten von Zeug*innen (keine Rechtsberatung)
- ❖ Beantragung von Entschädigungsleistungen
- ❖ Lokale Intervention
- ❖ Qualifizierte Verweisberatung zu Psychotherapeut*innen, spezialisierten Angeboten etc.
- ❖ Stärkende Begleitung zu Behörden, Fachanwalt*innen, bei Gerichtsprozessen
- ❖ Netzwerkarbeit mit Partner*innen der Betroffenenarbeit, regionalen Träger*innen und Initiativen

Die Voraussetzungen:

- ❖ (Fach-)Hochschulabschluss im Feld der Psychologie, Sozialwissenschaften, Soziale Arbeit, Pädagogik bzw. eine gleichwertige Qualifikation
- ❖ Praktische Erfahrungen in der Beratungstätigkeit, bevorzugt im Bereich der Betroffenen- oder psychosozialen Beratung
- ❖ Kenntnisse in einem oder mehreren der Bereiche Rassismus- und Machtkritik, Antisemitismus, Sozialdarwinismus, extreme Rechte, Queerfeindlichkeit, aktivistische Erfahrungen, Empowerment, Ableism etc.
- ❖ Bereitschaft zur Selbstreflexion, Reflexion zur eigenen Positionierung
- ❖ Werte wie Diversity, Gerechtigkeit, Gewaltfreiheit, Offenheit für Lernen
- ❖ Teamfähigkeit, Empathievermögen
- ❖ Sprachkenntnisse (z.B. Arabisch, Persisch, Französisch ...) sind wünschenswert
- ❖ Kenntnisse der politischen Szene in NRW
- ❖ PKW Führerschein

Das Angebot des Vereins:

- ❖ Eine verantwortungsvolle und interessante Tätigkeit mit hohem Maß an Eigenverantwortung
- ❖ Eine Vergütung angelehnt an TV-L
- ❖ Ein engagiertes, professionelles und konsensorientiertes Team
- ❖ Flexible Arbeitsstrukturen und abwechslungsreiche Aufgaben
- ❖ Mitarbeit bei der Entwicklung von nachhaltigen Beratungsstrukturen und Unterstützungsangeboten im Raum Westfalen – Lippe

Menschen aller Religionen und Weltanschauungen sind bei BackUp willkommen. BackUp ist interessiert daran, das Team mit vielfältigen Perspektiven aufzustellen und lädt insbesondere Personen zur Bewerbung ein, die Rassismus oder andere Formen von Diskriminierung erlebt und hieraus diskriminierungskritische Perspektiven entwickelt haben.

Bei Interesse an dieser herausfordernden und spannenden Aufgabe werden Bewerbungen mit vollständigen Bewerbungsunterlagen erbeten bis spätestens zum 16. Januar 2023 per E-Mail an:

BackUp – ComeBack

- westfälischer Verein für die offensive Auseinandersetzung mit dem Rechtsextremismus e.V.

Stefanstraße 2

44135 Dortmund

bewerbung@backup-nrw.org

Für Rückfragen steht zur Verfügung:

Magdalena Lentsch

Telefon 0172/7303182

E-Mail: contact@backup-nrw.org

Die Bewerbungsgespräche werden voraussichtlich Ende Januar / Anfang Februar 2023 stattfinden.

Bei Einreichen der Bewerbungsunterlagen per E-Mail erklären Sie sich mit der Speicherung Ihrer Unterlagen bis zum Ende des Bewerbungsverfahrens einverstanden.